

Tariffragen der Herrenkonfektion.

In der Mitgliederversammlung der Herrenkonfektionsbranche gab Branchenleiter Albe den Jahresbericht. Danach müßten 23 Lohnbewegungen geführt werden. Trotzdem konnte am Schluß des vergangenen Jahres der Lohn die notwendige Höhe nicht erreichen. Redner schilderte die Schwierigkeiten, die während der Konfektionszeit zu überwinden waren. Im Vordergrund aller Erörterungen standen die Verhandlungen über den Reichstarif der Herrenkonfektion. Es wäre falsch, wenn man mit einer Voreingenommenheit den neuen Reichstarif beurteilen würde, wie es von gewisser Seite geschieht. Eine Betriebsräteversammlung am 21. März nahm ebenfalls Stellung zum Reichstarif, und sie stellte sich auf den Standpunkt, ihn in seiner jetzigen Fassung anzunehmen. Für die Anwendung der Serien ist nach Ansicht der beiderseitigen Hauptvorstände zu verlangen, daß der Lohn für die Stückarbeit einschließlich Extraarbeiten sich nicht niedriger stellt als der jetzige Lohn für die gleiche Arbeit.

Wenn sich bei Einführung des Reichstarfs in der Serienanwendung Unzulänglichkeiten herausstellen, soll unter Hinzuziehung von Ortsvertretern eine Nachprüfung durch die Hauptvorstände erfolgen. Ungeregt sind bis heute nur noch die Lohnfragen und das Datum des Inkrafttretens des Vertrages. Beide Dinge werden sofort nach Ostern erledigt.

Für die Zuschneider der Herrenkonfektion ist ebenfalls ein Manteltarif zustande gekommen. Da bisher für die Zuschneider überhaupt noch kein Tarif bestand, ist das als ein großer Fortschritt zu verzeichnen.

In der Diskussion wurde allgemein gefordert, daß der Tarif schnellstens zur Ausführung gelangen möge.

Die bisherige Branchenkommission wurde einstimmig wiedergewählt, desgleichen als Branchenleiter Albe. Alle Gewählten stehen auf dem Boden der Amsterdamer Richtung.

Die Bewegung in der Filmindustrie.

In der Vollversammlung der Filmgewerkschaft am Mittwochabend berichtete Tieleman über die letzten Tarifverhandlungen. Der gefällte Schiedsspruch wurde in einer Urabstimmung Anfang April abgelehnt; damit wurde aber nicht gefügt, daß eine tariflose Zeit vorgezogen wird. Die Arbeitgeber haben nun beim Reichsarbeitsministerium die Verbindlichkeitserklärung beantragt. Von der Verhandlungskommission der Arbeitnehmer ist inzwischen erneut versucht worden, die tariflose Unstimmigkeiten zu klären. Es ist erreicht worden, daß die Unternehmer auf die 10stündige Arbeitszeit für Arbeiter verzichten. Je nach der Wirtschaftlichkeit des Betriebes beträgt die Arbeitszeit bis zu 54 Stunden bei normaler Entlohnung. Für jede weitere Stunde wird ein Zuschlag von 25 Proz. gezahlt. Als Urlaubstage gelten nur die Werkstage. In der Diskussion sprachen sich die Redner gegen den Schiedsspruch aus und empfahlen die Ablehnung. Eine Urabstimmung in den Betrieben bringt nun die letzte Entscheidung, ob der geänderte Schiedsspruch angenommen oder abgelehnt wird.

Der Schiedsspruch in der Damenmohrbranche, über den wir in der Mittwochnachmittagausgabe berichteten, wurde von den Arbeitgebern abgelehnt. Die Organisationsleitung hat daher die Verbindlichkeitsklärung des von der Damenmohrbranche des Befriedigungsarbeiterverbandes angenommenen Schiedsspruches beantragt.

Zum Stiel in der Stuck- und Gipsbranche ist richtigzustellen, daß es sich dabei nicht — wie in unserem Bericht in der heutigen Morgenausgabe infolge eines Druckfehlers angegeben ist — um eine Firma Heitz Weber in Leipzig mit handelt, sondern um die Firma Heitz Weber in Steglitz.

Die Brauerarbeiter in Rheinfeld-Weßfalen sind am 16. April in den Streik getreten, da die Arbeitgeber eine 30prozentige Lohn-erhöhung auf Anweisung ihrer Spitzenorganisationen nicht bewilligen wollten.

Aussperrung in der sächsisch-thüringischen Textilindustrie. Obgleich die am Sonnabend in Glauchau gepflogenen Verhandlungen zu einer Verständigung geführt haben, ist am Montag die Arbeit in Meerane und in Glauchau nicht aufgenommen worden. Die daraufhin verhängte Aussperrung dauert an, ebenso in Pöhl n. d. A. Am Montag wurde in der Hauptversammlung des Verbandes der sächsisch-thüringischen Webereien in Greiz beschlossen, die Aussperrung auf den ganzen Verbandsbezirk auszudehnen, wenn bis zum 23. April die Arbeit in den drei in Betracht kommenden Orten nicht aufgenommen worden ist.

Konflikt im englischen Baugewerbe. Man befürchtet gegenwärtig einen neuen Ausstand im Baugewerbe. Die Arbeitgeber haben den Gewerkschaften ihr Verlangen mitgeteilt, daß in Zukunft die Arbeitszeit von 44 auf 46 Stunden ausgedehnt werde. Die Gewerkschaften haben jedoch einstimmig beschlossen, diesen Befehl unbeachtet zu lassen. Man weiß noch nicht, ob die Arbeitgeber mit einer Aussperrung antworten werden.

Das Ortsratsamt Berlin des NW-Bundes hält seine Büreauräume vom 18. bis einschließlich 22. April geschlossen. Deutscher Werkmeister-Verband. Die Geschäftsstelle des Bezirks X, Stralauer Str. 56, bleibt am Sonnabend, 19. April, geschlossen. Angehörige im Sporthandel. Für April sind die Gehälter in einzelnen Gruppen nach gegenseitiger Uebereinkunft erhöht worden. Gehaltsstarve sind im Zentralverband der Angestellten vom heutigen Tage ab erhöht. Laut Vereinbarung wird den Angestellten vor Ostern ein Bonus in gewöhnlicher Höhe gewährt, der bei der Gehaltszahlung am 25. April in Abzug gebracht wird.

Recomitorisch für Vorkauf: Groß Reuter; Weisheit; Felix Gaternus; Gewerkschaftsbewegung; J. Steiner; Reulleton; Dr. John Schlawski; Solales und Genhiges; Feig Korff; Anzeigen; L. Gled; Jämlich in Berlin. Verlag: Vorwärts-Verlag G. m. b. H., Berlin. Druck: Vorwärts-Verlagdruckerei und Verlagsanstalt Paul Singer u. Co., Berlin SW. 6, Lindenstraße 1.

Die Firma Carl Zobel so. Köpenicker Straße 121
ist und bleibt **(Ecke Michaelkirchstraße)**

eine der vorteilhaftesten Bezugsquellen Berlins
für wirklich gediegene Herrenkleidung fertig und nach Maß

Größte Auswahl! Wirklich billige Preise! Schicke Fassons!

Gardinen
Sonderangebote - Gelegenk. - Käufe in Resten Stores, Bettedecken, Matras- und Kissen Gardinen.
Social-Gardinerwerbshaus Neukölln, Bergstr. 67 am Kirchhaink.

Frühjahrs Neuheiten in Damenmänteln und Kostümen neue eleg. Formen in allen Größen
Arbeitsstube Fr. E. Karthäuser, Neukölln, Jägerstr. 60 Teilzahl. gestattet

Altes Spezialgeschäft in Anneliehor-Schiff-Reise-Decken Er-folgen Strümpfen Stries in billigt. Lagerst. Gebrüder Pflaume Berlin SW. Friedrichstr. 205 Ecke Zimmerstr.

Das Problem ist gelöst



Durch Ausschaltung des Zwischenhandels u. Selbstherstellung

Die beste Ware zu billigstem Preis!!!

Anzüge in den neuen Frühjahrs-mustern 110, 76, 82, 48, 36 **29.-**

Sport-Anzüge 110, 76, 82, 48, 36 **36.-**
Eleg. Form, m. Brech. od. lang. Hose 74, 68, 84, 48

Frühjahrsmäntel 34.-
Tailienform, Schläpfer u. Paletots 72, 64, 82, 46

Gummi-Mäntel 18.-
Schläpfer u. Tailienform 39, 32, 27, 23

Erstklassige Maßschneiderei zu niedrigen Preisen.

Gottlieb Weis
Gegr. 1892
Schöneberg, Hauptstr. 161

Strickjackets, Strandjacken, Sportwesten, Sportjacken
aus reiner Wolle in allen Farben, sowie Blusen
kaufen Sie am besten und billigsten direkt vom Fabrikanten
Wiederverkäufer u. Sportvereine erhalten besondere Preise. / Kein Ladenverkauf
Grüssner & Co., Neuk., Sanderstr. 27

Gardine
130 Br. r. Wolle, sowie Vorrat 6.75, 9.10
Kostüm-, Kleider-, Futterstoffe bedeutend unt. Preis.
Haarpuder Schöneberg, Goltzstr. 2 a. d. Grunewaldstr.

Ruhebetten 20 M.
Klubgarnit. 170 M.
Chaiselong-decken 12 M.
Neukölln, Anzengruberstr. 2

Reste-Haus C. Pelz
Kottbuser Str. 5

Anzugstoffe
Kostümstoffe
Mantelstoffe
Kleiderstoffe
Seidenstoffe
Mäntel, Kostüme Röcke
2% Rabatt!

Bettwäsche
Wäschestoffe
Leibwäsche
Tischwäsche
Frontierwäsche

Deckbettbezüge
Kopfkissen
Betflaken
Inlette
Handtücher
Hermentuche
Damaste
Dimini, Linaon
Züchen, Nessel
Kaffendecken
Königlerdecken
Tischtücher
Servietten
Wäscheabrik
S. Einhorn
Neukölln
Bernhardsstraße 31
a. d. Hermannstr.

Volkfleidung! Hosen
für Sport, Beruf und Straße.
Mauschler-Haus, G. Loden- und Gummiwandtel.
Tuzüge für Herren u. Knaben.
Jenden & Soden & Unterhofen.
Her geht, solche Vorr. billige Preise.

Berufsfleidung! Gerhard Kohnen
Neukölln
Hermannstr 75-77.

Stoppdecken
preiswert, direkt Fabrik
Bernhard Strohmandel,
72 Walter 72 Spittelmarkt,
S. Gendel u. Nibolsburg, Pl. 2
Witz-Stoppdecken werb. aufgeth.

Zum Osterfeste
außergewöhnlich billige Preise
Mäntel, Kleider, Kostüme und Blusen
Vorzeiger dieses erhält 5% Rabatt.
Besichtigung ohne Kaufzwang
Kaufhaus Gebr. Preuß,
Beusselstr., Ecke Huttenstr. (Moabit), verl. Turmstr.

Hecht Tabakwaren-geschäft
Zigarren, Zigaretten, Tabak billig
Lindenstr. 81

KOPP & JOSEPH'S
Kräuter - Franzbranntwein
Überall erhältlich

Nicht irren, auf Firma achten!

Aufsehen erregend!
Wie immer fabelhaft billig!

Anzüge Mäntel Hosen

21⁵⁰ 17⁵⁰ 3⁹⁰

29.⁵⁰ 38.- 65.- 78.- 95.- 27.⁵⁰ 38.- 65.- 78.- 95.- 6.⁵⁰ 8.- 11.- 17.-

Kauterleichterung durch Anzahlung. — Angerzahlte Waren werden kostenlos bis Pfingsten aufbewahrt.

Berufs - Kleidung enorm billig! : Knaben-Anzüge fabelhaft billig!!!

HUGO SIMON
SPEZIALHAUS FÜR ERSTKL. HERREN-KLEIDUNG
133 CHARLOTTENBURG 133
Wilmsdorfer Straße an der Bismarckstraße

Nicht irren, auf Firma achten!

Läuferstoffe • Teppiche
in Velour, Bouclé, Kokos — Diwan-Decken

Linoleum als Zimmerbelag, Läufer, Teppiche in großer Auswahl
Kokos-Matten in allen Qualitäten und Größen
Ausführung jeglicher Linoleumarbeiten

G. Bargende, Charlottenburg
Windscheidstr. 11 (Ecke Pestalozzistr.) | Wilmsdorfer Str. 79 (Alte Kurfürstendamm)
Fernsprecher: Wilhelm 2730 | Fernsprecher: Steinplatz 4194